

Theoretische Informatik II

1. Übung

1. Aufgabe: Wir betrachten die Grammatik $G = (V, \Sigma, P, E)$ für arithmetische Ausdrücke aus der Vorlesung.

$$\begin{aligned} V &= \{ E, T, F \} \\ \Sigma &= \{ (,), a, +, * \} \\ P &= \{ E \rightarrow T \mid E + T, \\ &\quad T \rightarrow F \mid T * F, \\ &\quad F \rightarrow a \mid (E) \} \end{aligned}$$

- Geben Sie *alle* Satzformen, die sich in maximal *drei* Schritten aus dem *Startsymbol* E ableiten lassen, an.
- Geben Sie für das Wort $a * (a + a)$ zwei mögliche Ableitungen an.
- Konstruieren Sie zu den in (b) angegebenen Ableitungen jeweils den zugehörigen *Ableitungsbaum* (Syntaxbaum). Was fällt auf?

2. Aufgabe: Wir betrachten den folgenden Auschnitt aus der Grammatik einer Programmiersprache. (S steht für Statement, E für Expression und R für die restlichen hier uninteressanten Statements.)

$$S \rightarrow \text{if } E \text{ then } S \mid \text{if } E \text{ then } S \text{ else } S \mid R$$

Dies erlaubt unter anderem die folgende Ableitung:

$$S \Rightarrow^* \text{if } E \text{ then if } E \text{ then } S \text{ else } S$$

Geben Sie die beiden möglichen Ableitungsbäume an. Welcher ist im Sinne der Programmiersprache der „richtige“? Wie lässt sich dieses Problem auf der Ebene der Grammatik lösen?

3. Aufgabe: Wir betrachten das Alphabet $\Sigma = \{a, b\}$. Geben Sie je eine Grammatik für die folgenden Sprachen an.

- Die Menge der *Palindrome* (Worte, die vorwärts und rückwärts gelesen gleich sind) über Σ .
- Die Menge aller Worte, die genau doppelt soviele a wie b enthalten.